

VS Mönichwald

Karnerviertel 3
8252 Mönichwald, Österreich



© Günter Kresser

VS Mönichwald

Preisträger der GerambRose 2012 zum Thema „Gemeinschaftliche Räume“

Die neue Volksschule ist ein Dorfrandgebäude und nimmt städtebaulich spannungsvoll Bezug zur gebauten Umgebung. Durch die spezielle Baukörperstellung bildet sie den Abschluss der Bebauung zur Landstraße hin und erfüllt diesbezüglich auch eine Lärmschutzfunktion.

Das Gebäudevolumen gliedert sich in den Turnsaaltrakt und den höheren Klassentrakt. Die beiden Gebäudeteile sind im rechten Winkel zueinander angeordnet, beziehen in souveräner Weise die natürliche Geländekante mit ein und bilden mit den umliegenden bestehenden Gebäuden einen Platz.

Das Obergeschoß krägt über dem Eingangsbereich aus und überdacht somit großzügig einen Teil des dem Haupteingang vorgelagerten Pausenhofes, der – durch eine Freitreppe und eine Rampe gefasst – integrativer Bestandteil des Gebäudes ist, aber auch in feiner Differenzierung des öffentlichen Raumes dem neu geschaffenen Platz zugehört. Das Foyer erstreckt sich als Kommunikations- und Erschließungsfläche über alle drei Geschoße.

Die innenräumliche Beziehung zwischen den drei Ebenen gelingt über die präzise Anordnung der Treppe und Galerie. Die klare Formensprache der Baukörper wird in ihrer materiellen Umsetzung durch die sorgfältige Wahl einiger weniger Baustoffe unterstrichen, deren spezifische Qualitäten durch solide Fügung und den treffsicheren Einsatz außen wie innen mit hoher sinnlicher Intensität zum Tragen kommen.

(Text: Jury der GerambRose 2012)

GAT, 07.10.2012

WEITERE TEXTE

VS Mönichwald, GAT, 25.10.2010

SAMMLUNG

GAT

ARCHITEKTIN

dreiplus

STATIK

Gerhard Baumkirchner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Johann Kohlhauser

FUNKTION

Bildung

WETTBEWERB

2007

PLANUNG

2007 - 2008

AUSFÜHRUNG

2008 - 2009

Aufgrund der Bildrechte kann es zu Unterschieden zwischen der HTML- und der Printversion kommen.

